

5½ % (früher 4½ %) Liqu.-Goldpfandbriefe, ausgegeben zur Ablösung der Pfandbriefe alter Währung: Serie I: 48 450 000 GM (ausgegeben als 1. Teilausschüttung von 10 % des GM-Wertes der Pfandbriefe alter Währung); Serie II: 45 785 000 GM (ausgegeben als 2. Teilausschüttung von 10 %); Serie III: ausgegeben als 3. Teilausschüttung von 1½ %. Außerdem Zertifikate Serie I 1 550 000 GM, Serie II 1 385 000 GM. Stücke zu 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 und 50 GM. Zs. 2./1. und 1./7. — Für Beträge von 10 GM bis 40 GM wurden Zertifikate ausgegeben: Spitzenbeträge wurden in bar zum Nennwert eingelöst. — Kurs Ende 1927—1932: In Berlin: 79, 79, 78, 10, 87.75, 89.20\*, 86.25 %. In München: 78.50, 79, 78.50, 88, 89.25\*, 87 %. — Auch notiert in Augsburg und Frankfurt a. M.

Anteilscheine zu obigen 4½ % Liqu.-Goldpfandbriefen über die weiteren Ausschüttungen aus der Hyp.-Teilungsmasse, die gleichzeitig mit den Liqu.-Goldpfandbriefen Serie I ausgehändigt wurden. Sie sind mit 4 Ratenscheinen (Nr. 1—4) versehen, welche zu den weiteren Ausschüttungen aus der Teilungsmasse berechnen. Die Restausschüttung wird gegen Rückzahlung des Anteilscheins und der noch nicht aufgerufenen Ratenscheine ausgezahlt. Lt. Bekanntmachung vom 15.12.1927 zweite Ausschüttung von 10 % auf die Pfandbriefe alter Währung gegen Rückgabe des Ratenscheins Nr. 1, lt. Bekanntmachung von Mitte Januar 1931 dritte Ausschüttung von 1½ % gegen Rückgabe des Ratenscheins Nr. 2. — Kurs Ende 1927—1932: In Berlin: 12.30, 17.60, 19.60, 24, 5.75\*, 5.10 RM für 1 Anteil-schein, ausgegeben zu 1 Liqu.-Pfandbrief von 100 GM. In München: 12.75, 19.25, 19, 24.10, 6\*, 5.40 RM. — Auch notiert in Augsburg und Frankfurt a. M.

6 % Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 1: 4 000 000 GM; Stücke zu 50, 100, 200, 500, 1000 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Tilg.: unkündbar bis 1./10. 1927. — Kurs Ende 1927—1932 in München: 88, 85, 82.50, 87, 88\*, 87.50 %.

6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 3: 5 000 000 GM; Stücke zu 500, 1000, 2000 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Tilg.: unkündbar bis 1./10. 1929. — Kurs Ende 1927—1932 in München: 96, 95, 93, 99, 98.50\* %; in 1931 (30./6.): 98.50. — Auch notiert in Augsburg.

6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 4: 10 000 000 GM = 3584.229 kg Feingold; Stücke zu 100,

200, 500, 1000, 2000 GM. — Zs. 2./1. und 1./7. — Tilg.: unkündbar bis 1./7. 1930. — Kurs Ende 1926—1929: In Augsburg: 102, 97.50, 95.75, 93 %; in München: 102, 97.50, 95.75, 93 %. Ab 1930 mit Reihe 3 zus. notiert.

6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 5: 15 000 000 GM; Stücke zu 100, 200, 500, 1000, 2000 und 5000 GM. — Zs. 2./1. und 1./7. — Tilg.: unkündbar bis 1./7. 1931. — Kurs in Augsburg und München mit Reihe 3 zusammen notiert. Kurs Ende 1927—1932: In Berlin: 97.50, 95.70, 92.50, 99, 98.50\*, 87.50 %. — Auch notiert in Frankfurt a. M. Dort ab 1931 mit Reihe 3 zusammen notiert.

6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 6: 15 000 000 GM; Stücke zu 100, 200, 500, 1000, 2000 und 5000 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Tilg.: unkündbar bis 1./4. 1932. Kurs Ende 1927—1929 in München: 98.50, 97, 94 %. Ab 1930 mit Reihe 3 zusammen notiert. — Auch in Augsburg notiert.

6 % (früher 7 %) Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 7: 15 000 000 GM. Stücke zu 100, 200, 500, 1000, 2000 u. 5000 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Tilg.: unkündbar bis 1./4. 1932. — Kurs Ende 1927—1932: In Berlin: 94, 90, 86, 93.25, 94\*, 87.50 %. In München: 94, 90, 87, 93.50, 94\*, 87.50 %. Auch notiert in Frankfurt a. M. und Augsburg.

6 % Gold-Hypoth.-Pfandbriefe, Reihe 8: 20 000 000 GM. Stücke zu 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Tilg.: Unkündbar bis 1./4. 1932. — Kurs Ende 1927—1932: In Berlin 89, 84.90, 81, 87.50, 88\*, 87.50 %. In München: 89, 85, 82.50, 87, 88\*, 87.50 %. — Auch notiert in Augsburg u. Frankf. a. M.

6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 9: 10 000 000 GM. Stücke zu 100, 200, 500, 1000, 2000 u. 5000 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Tilg.: unkündbar bis 1./4. 1933. — Kurs Ende 1928—1932: In Berlin: 98, 96, 99.20, 99\*, 87.50 %. In München: 98, 96, 99.25, 99\*, 87.50 %. — Auch notiert in Augsburg u. Frankf. a. M.

6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 10: 10 000 000 GM. Stücke für 100, 200, 500, 1000, 2000 u. 5000 GM. — Zs. 1./5. und 1./11. — Tilg.: unkündbar bis 1./11. 1933. — Kurs in Berlin, Frankfurt a. M., München u. Augsburg mit Reihe 9 zus. notiert.

6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbriefe, Reihe 11: 10 000 000 GM. Stücke zu 100, 200, 500, 1000, 2000,

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Kasse und Guthaben:						
Kassenbestand einschl. Guthaben bei Noten-	8 507	205 515	275 856	189 796	167 320	223 207
banken und Postscheckguthaben . . . . .	Unter	7 507 017	4 846 687	4 040 353	2 381 787	2 471 531
Andere Bankguthaben . . . . .	„Forderungen“					
Wechsel und Schecks . . . . .		206 542	273 022	20 936	2 341	943
Forderungen:						
Aus Lombardgeschäften . . . . .	} 2 719 376	2 298 698	2 476 278	3 199 979	2 058 344	50 416 716 218
Sonstige Forderungen . . . . .						
Wertpapiere:						
Eigene Pfandbriefe . . . . .	} 22 539	2 416 752	5 346 808	5 115 882	3 969 933	4 925 090 18 900 16 814 92 453
Eigene Aktien . . . . .						
Sonstige Wertpapiere . . . . .						
Beteiligungen . . . . .						
Wertpapier-Restbestände aus Teilungsmasse-						
verteilungen:						
Eigene Pfandbriefe . . . . .	—	—	—	—	—	509 200 349 920
Effektenbestand des Pensionsfonds . . . . .	5 000	199 977	249 814	299 858	348 755	
Hypotheken:						
a) im Goldhypothekenregister eingetragen . .	—	167 101 564	181 640 923	218 909 197	237 226 272	226 915 215
b) sonstige Hypotheken . . . . .	22 728	118 649	276 953	365 305	459 511	2 321 271
c) Zusatzforderungen laut Verordnung vom	—	—	—	—	—	69 344
27. September 1932 . . . . .	—	—	—	—	—	2 600 926
d) Rentenbank-Kreditanstalt-Hypotheken . .	—	4 149 745	3 686 074	3 363 217	2 931 731	
Hypotheken- und Darlehnszinsen:						
a) anteilige Hypothekenzinsen . . . . .	} —	1 183 360	935 726	1 360 132	2 473 393	2 904 419 1 962 837 810 000 1 967 705
b) fällige Hypothekenzinsen . . . . .						
Bankgebäude . . . . .	900 000	1 012 866	935 000	967 503	1 646 604	1 967 705
Sonstiger Grundbesitz . . . . .						810 000
Geschäftsinventar . . . . .	100	100	100	100	1	1
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen .						3 722
Vortrags-Konti: Aufgelaufene Zinsen aus						
Hypotheken- u. Lombarddarlehen usw. . . . .	—	1 968 301	2 184 025	2 943 906	3 167 682	—
<b>Summa</b>	<b>3 678 250</b>	<b>188 369 086</b>	<b>203 127 266</b>	<b>240 776 164</b>	<b>256 833 674</b>	<b>248 930 132</b>